



## Vier Varianten

Die **Planung des Hörtenbergtunnels** in Bozen zieht sich in die Länge.

Anfang 2027. Diesen Zeitpunkt nennt Tiefbaulandesrat Daniel Alfreider im Landtag als frühesten Termin für den Abschluss der Durchführungsplanung für den geplanten Hörtenbergtunnel. Eine Bietergemeinschaft, welche die Ausschreibung gewonnen hatte, arbeite derzeit an einem Trassenvorschlag und prüfe insgesamt vier Varianten, insbesondere was die Tunnelführung betrifft. Mit besonderem Augenmerk auf den Abschnitt in Kampill, wo Gebiet mit hohem Grundwasserspiegel zu durchqueren sei. Die sogenannte Guntschnavariante sei des Pla-

nungsauftrages. Nach Vorliegen der Durchführungsplanung könne die Bietergemeinschaft mit der Ausführungsplanung beginnen, erklärte Alfreider. Zuvor werde ein Bewertungskomitee festlegen, welche der Varianten für die Planung herangezogen werde. Der SVP-Abgeordnete Franz Locher, der die entsprechende Anfrage an den Landesrat eingebracht hatte, kritisierte das „zögerliche Vorgehen“ bei der Planung des Tunnels, der die Altstadt vom Verkehr entlasten und die Zufahrt in Richtung Sarntal verbessern soll. (tom)